

MARKTPLÄTZE

- **ZentralMarkt**,
Ort: Hauptbühne
mit Expertenteam „Gesundes Unternehmen“
- **Marktplatz Sozietät**
mit Ausstellungen von Unternehmen
- **Marktplatz Mobilität**,
Ort: Innenhof
- **Marktplatz Galerie**,
Ort: Oberes Foyer
- **VIP-Marktplatz**,
Ort: Kantine

Weitere Informationen finden Sie auf www.mi-tag.de und im **Programmheft**, welches zur Konferenz ausgegeben wird.

INITIATOREN



ANMELDUNG

a) auf www.mi-tag.de
Sie können zwischen der Basis-Anmeldung **und** Premium-Anmeldung (Preis 30,00 € netto) **wählen**.
Die Premium-Anmeldung gibt Ihnen die Möglichkeit auf der Webseite stärker präsent zu sein, z.B. durch Logo und Verlinkung. Dazu kommt die Darstellung auf der „Teilnehmerwand“ während des MiTag und der Möglichkeit per QR-Code anderen Unternehmern ihre Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen.

Mit der Premium-Anmeldung entsteht so eine besondere „Visitenkartenwand“. Melden Sie sich an, damit Sie gelesen werden!



Erklärung:

Mit diesem QR-Code können Sie Kontaktdaten direkt auf Ihr Smartphone laden und speichern. Sie benötigen dazu ein App (QR-Reader), welche Sie in den App-Stores Ihres Anbieters finden. Beispiel für

QR-Reader: „Barcode Scanner“ oder „i-nigma“. Probieren Sie es aus!

b) per Mail an kontakt@mi-tag.de

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Parkplätze – Wir empfehlen folgende:
Parkhaus Centrum,
Äußere Lauenstraße 31,
02625 Bautzen (mit Zugang zum Theater)
Parkhaus im Kornmarktcenter,
Kornmarkt 7, 02625 Bautzen

Anmeldung und Organisation:

BVMW-Oberlausitz,
Schafbergstraße 4, 02625 Bautzen
Tel. 03591 200910, Fax 03591 200919
Mail: kontakt@mi-tag.de
Web: www.mi-tag.de

MiTag MITTELSTANDSTAG OBERLAUSITZ
DIE NETZWERKSTATT DER NETZWERKE.

am 19.09.2013

IM DEUTSCH-SORBISCHEN
VOLKSTHEATER BAUTZEN

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

EINLADUNG



Budyske předewzačelske dny
**BAUTZENER
UNTERNEHMER
TAGE**

Finden, was zusammen passt

PROGRAMM/ZEITPLAN

10.00 Uhr Einlass/Empfang

10.00-18.00 Uhr Kommunikation auf den Marktplätzen

11.00 Uhr Eröffnung im Saal
Beratung im Plenum

• BEGRÜSSUNG

Eröffnung Wilfried Rosenberg,
BVMW-Oberlausitz
Moderation Lutz Hillmann,
Intendant DSVTh

• Zusammenarbeit von Metropole und ländlichem Raum stärker zum gegenseitigen Vorteil entwickeln, Synergien entwickeln
Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft der Landeshauptstadt Dresden

• Ich glaube nicht daran, dass Angst vor dem Verlieren dich eher zu den Siegern macht, als die Lust am Gewinnen.
Tilman Römpp, Vorstand Volksbank Bautzen eG

• Gesundes Unternehmen und die Verantwortung des Chefs
Dipl.-Psych. Valentin Pistrujew, AOK Plus

• STATEMENT

Shirin Khabiri-Bohr
Vorsitzende der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Bautzen

14.00 - 18.00 Uhr Workshops, parallel in verschiedenen Räumen des Theaters. Ein Wechsel zwischen den Workshops von Vortrag zu Vortrag ist zeitlich möglich.

WORKSHOP 1 – PERSONALFÜHRUNG

Ort: Orchesterraum

- **14.00 Uhr**
Wer Leistung fordert – muss Sinn bieten
Dr. Maik Hosang, IFIS Institut für integrierte Sozialökonomie
- **15.00 Uhr**
Ist die Motivation Ihrer Mitarbeiter wichtiger als die Qualifikation?
Hans-Ulrich Hinner, Vertriebscoach
- **16.00 Uhr**
Qualifizierungsberatung nutzen!
Monika Kirchhoff, Agentur für Arbeit
- **17.00 Uhr**
Mobilität und Mitarbeiterbindung durch den Einsatz von E-Bikes
Sirko Müller, Little John Bikes AG

WORKSHOP 2 – TELEKOMMUNIKATION UND IT

Ort: Probephöhne 2 (Sozietät)

- **14.00 Uhr**
E-Mails, Fotos und anderes sinnvoll archivieren (mit wenig Archivierungsaufwand trotzdem beim Arbeiten alles schnell wiederfinden)
Andreas Dimmel, Dimmel Software GmbH
- **15.00 Uhr**
Vergessen Sie Ihre alte Telefonanlage
Markus Justus, Senior Key Account Manager Swyx Solutions AG
- **16.00 Uhr**
Cloud für die Unternehmenssoftware
Adrien Seidel, BIT.Group GmbH

WORKSHOP 3 – FINANZEN & FACILITY-MANAGEMENT

Ort: Westfoyer im Haupthaus

- **14.00 Uhr**
Die Verantwortung als Betreiber von Immobilien – sinnvoll wahrnehmen und Gefahren abwenden. Wie funktioniert ein gutes Facility-Management?
Prof. Dr. Jörg Mehlis, Hochschule Mittweida
- **15.00 Uhr**
Optimierung der Datenverarbeitung im Bauwesen
Dr. Sylvia Kracht, CWSM GmbH Dresden
Lutz Dahten, 3D Immobilienmanagement GmbH
Matthias Jordan
- **16.00 Uhr**
SEPA – Verlieren Sie keine Liquidität!
Uwe Krahl, Volksbank Bautzen eG
- **17.00 Uhr**
Wie die Abschlussphase der Förderperiode bis 2013 gut meistern, den Übergang nutzen und einen kurzen Ausblick in die Zeit danach wagen.
Olrik Börnicke, Abteilungsleiter Wirtschaft
Sächsische Aufbaubank

WORKSHOP 4 – INDUSTRIE TRIFFT ZUKUNFT UND JUNGE LEUTE ERFAHRENE UNTERNEHMER

Ort: Ballettsaal (Sozietät)

Zeit: 14.00 - 15.30 Uhr
(mit gesonderter Einladung)

WORKSHOP 5 – BILANZ UND AUSBLICK – ABSCHLUSSBERATUNG ZUM MITAG

Ort: Ballettsaal (Sozietät)

Zeit: 17.00 Uhr
mit Programmbeiräten im Podium
(Pressegespräch)